



GDSU - INFO

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

November 2010, Heft 47

Inhalt

GDSU aktuell	3
– Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Bamberg 2011: Frühbuchertermin und Mehrkosten für Spätzahler	3
– Mitgliederbeiträge	4
Informationen	5
– Treffen der Kommission Perspektivrahmen	5
Antrag auf Mitgliedschaft	7
Anschriften des Vorstandes	8
Impressum	8
Anhang	
GDSU-Jahrestagung in Bamberg – Programmvorschau	I
Anmeldungen zur Jahrestagung	XIV

GDSU aktuell

Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Bamberg 2011: Frühbuchertermin und Mehrkosten für Spätzahler

Angesichts der mäßigen Anmeldekultur vergangener Tagungen hatte der Vorstand der GDSU beschlossen, ein Anreizsystem zu schaffen, das dazu beitragen soll, Termine verlässlich einzuhalten. Dieses wurde erstmals zur Oldenburger Tagung 2010 durchgeführt. Dort hat es sich bewährt und ist sehr gut von den GDSU-Mitgliedern angenommen worden. **Dafür auch an dieser Stelle noch mal der herzliche Dank des Vorstands!**

Um den Tagungsbeitrag auf dem jetzigen Niveau belassen zu können, wird den GDSU-Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, im Zuge der Teilnahmeanmeldung die Tagungsgebühr von 25 Euro **vorab** zu überweisen. Bei Entrichtung der Tagungsgebühr erst vor Ort müssen wir einen Betrag von 35 Euro erheben. Organisatorischer Mehraufwand lässt uns leider keine andere Wahl!

Studierende und **Referendare**, die **GDSU-Mitglieder** sind, können kostenfrei an der Tagung teilnehmen.

Für alle anderen **Studierenden** und **Referendare** gilt eine Tagungsgebühr von **10 Euro!**

Die Überweisung der Tagungsgebühr erbitten wir **ab sofort** und **bis spätestens** zum **14. Januar 2011** unter folgender Bankverbindung auszuführen:

Bitte überweisen Sie **die Tagungsgebühr** auf das Konto der GDSU:

Volksbank Vechta

Konto-Nr.: 141039300

BLZ: 28064179

Stichwort: Tagungsteilnahme 2011

Bitte unbedingt den Namen mitteilen – bei Sammeleinzahlungen alle Namen, für die die Einzahlung gelten soll!!!

Stichtag: 14. Januar 2011 (Dieser Termin gilt verbindlich!)

Für Teilnehmer, die nicht Mitglied der GDSU sind, gilt eine Tagungsgebühr von 50 Euro. Auch diese kann vorab überwiesen werden. Bitte den Namen nicht vergessen!

Im Namen des Vorstands der GDSU
Vielen Dank!

Mitgliederbeiträge

Am 13.03.2008 hat die Mitgliederversammlung folgende Regelung für die Mitgliederbeiträge beschlossen:

Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin für

Einzelmitglieder	45,00 EUR,
Korporative und kooperative Mitglieder	90,00 EUR.

Auf Antrag kann der Jahresbeitrag reduziert werden:

* für Studierende und Lehramtsanwärter/innen	18,00 EUR,
* für Doktorand/innen mit Stipendium/ auf geteilten Stellen	18,00 EUR,
* für Beschäftigte mit einer halben Stelle	27,00 EUR
* für Renten- und Pensionsempfänger	36,00 EUR
* aus persönlichen Gründen.	

Die Beitragsminderung gilt erstmals für höchstens 2 Jahre und kann auf Antrag verlängert werden. Sie ist von Neumitgliedern mit der Beitrittserklärung, von den anderen Mitgliedern bis zum 31.12.2010 bei der Geschäftsführung schriftlich zu beantragen.

Für Mitglieder, die bereits eine Beitragsminderung erhalten, gilt ebenfalls die Zweijahresfrist. Verlängerungen darüber hinaus sind ebenfalls bis zum 31.12.2010 zu beantragen.

Über die Anträge entscheidet der Vorstand.

Informationen

Treffen der Kommission Perspektivrahmen

Am 19.06.2010 fand eine weitere Beratung der Kommission Perspektivrahmen in Bamberg statt. Hauptinhalt der Beratung waren aktuelle Probleme der organisatorischen Absicherung der Arbeit der Kommission, die Verständigung über die Ergebnisse des Forums auf der Jahrestagung in Oldenburg sowie die Beratung der weiteren Schritte der Arbeit am Perspektivrahmen.

Andreas Hartinger, dem wir von dieser Stelle aus alles Gute und eine baldige Genesung wünschen, musste krankheitsbedingt die Arbeit in der Kommission ruhen lassen und Joachim Kahlert ist wegen beruflicher Belastungen von der Leitung der Kommission zurück getreten. Hartmut Giest wird gemeinsam mit dem Vorstand die Leitung der Kommission übernehmen.

Hinsichtlich der Berichterstattung an die Mitglieder der GDSU wurde beschlossen, dass Hartmut Giest einen Textvorschlag für das INFO erarbeitet. Der Text wurde nach Abstimmung durch die Kommission im INFO 46 veröffentlicht.

Im Verlauf der Beratung wurde intensiv über die bei der Weiterentwicklung des Perspektivrahmens zu verwendende Begrifflichkeit diskutiert. Die Kommission verständigte sich über eine einheitliche Verwendung zentraler Begriffe sowie auf eine Vereinheitlichung der Struktur der einzelnen Perspektiven. Ein Beispiel für einen solchen zentralen Begriff ist der Begriff „Konzept“.

In der nächsten Arbeitsphase wird es darum gehen, dass sich die einzelnen Arbeitsgruppen der verschiedenen Perspektiven Rückmeldungen geben, die mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Textstruktur diskutiert werden sollen. Damit ist die Zielstellung verbunden, die Lesbarkeit der Texte zu erhöhen, Bezüge zwischen den einzelnen Perspektiven auszuweisen und Redundanzen abzubauen.

Ein nach wie vor unter den Mitgliedern diskutiertes Problem ist die Benennung der Perspektiven. Die Kommission hat dazu verschiedene Vorschläge diskutiert, geht aber davon aus, dass keine alle Seiten zufriedenstellende Lösung gefunden wird. Es wird daher notwendig sein, eine Kompromisslösung anzustreben.

U.a. wurden Probleme der Niveaustufung (z.B. 1-2 und 3-4) diskutiert. Diesbezüglich wurde übereingekommen, zunächst aus praktischen Erwägungen heraus darauf zu verzichten, so dass sich die Formulierungen auf das zu erreichende Niveau am Ende der Klassenstufe 4 beziehen. Es wird aber geprüft, ob in den Aufgabenbeispielen, die zu jeder Perspektive entwickelt werden müssen, auf unterschiedliche Niveaus der Bearbeitung/Lösung hingewiesen werden kann.

Der Bezug zur Elementarbildung (Anschlussfähigkeit) soll explizit als extra Abschnitt erfolgen. Ein Vorschlag wird von Seiten der AG Frühe Bildung erbeten.

Der Perspektivrahmen wird ohne fachdidaktische Kommentare erarbeitet, auch wird auf unterschiedliche Fassungen (kurz, lang) verzichtet.

Bei der weiteren Arbeit am Perspektivrahmen sollen Vorstellungen und Erfahrungsbereiche der Kinder, vor allem bei der Ausarbeitung der perspektivübergreifenden Teile, stärker Berücksichtigung finden. In diesem Zusammenhang wurden konkrete Maßnahmen und Verantwortlichkeiten festgelegt.

Für die Planung der weiteren Arbeit wurde eine Reihe von Festlegungen getroffen. Diese bezogen sich vor allem auf die Erarbeitung der einzelnen Kapitel, den Vergleich der Perspektiven mit dem Ziel der strukturellen Angleichung, die Erhöhung der Lesbarkeit des Textes und die einheitliche Verwendung der Begrifflichkeit.

Es wurde vereinbart, dass rechtzeitig vor der nächsten Jahrestagung eine Rohfassung des Perspektivrahmens in das GDSU-Forum (bzw. den GDSU-BLOG) gestellt wird, um den Mitgliedern die Möglichkeit der Diskussion zu geben. Ferner wurde vereinbart, auf der nächsten Jahrestagung wiederum ein Forum zum Perspektivrahmen anzubieten, wofür mehr Zeit als in Oldenburg einzuplanen ist.

Hartmut Giest

Antrag auf Einzelmitgliedschaft

Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft in der
GESELLSCHAFT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS (GDSU) e. V.

Name: _____ Akad. Grad(e): _____

Vorname: _____ Titel: _____

Privatanschrift: _____

E-Mail: _____ Tel./Fax: _____

Dienststelle/-anschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Bundesland: _____

Arbeitsschwerpunkte: _____

Die obigen Informationen zur Person werden in ein Mitgliederverzeichnis aufgenommen, das ausschließlich den GDSU-Mitgliedern zugeschickt wird.

Bitte ankreuzen, falls Ihre Privatanschrift darin nicht erscheinen soll.

Art der Mitgliedschaft (ggf. auch ab Zeile 2 ankreuzen und ausfüllen):

Einzelmitglied (45,00 €)

Ich beantrage Beitragsermäßigung. (Bitte vollständig ausfüllen.)

Seit dem _____ befinde ich mich

im Lehramtsstudium in der 2. Ausbildungsphase im Promotionsstudium (18,00 €, 2 Jahre)

in einem halben oder geringeren Beschäftigungsverhältnis (27,00 €, 2 Jahre)

im Ruhestand (Rente/ Pension) (36,00 €)

in folgender Situation:

_____ (1 Jahr)

Eine befristete Ermäßigung kann auf Antrag (mit näheren Angaben, bei Studierenden mit Immatrikulationsbescheinigung oder Wechsel in die 2. Ausbildungsphase) verlängert werden. Die Anträge sind unaufgefordert vor dem 31.12. für das folgende Jahr bei der Geschäftsführung einzureichen.

Ort, Datum

Unterschrift

(bei Institutionen auch Stempel)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die „Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.“, meinen Jahresbeitrag bis auf Widerruf (schriftlich bis 31.12. des Vorjahres) von dem folgenden Konto abzubuchen:

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut: _____ Ort: _____

Name des Kontoinhabers: _____

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Hartmut Giest (1. Vorsitzender)
 Universität Potsdam, Institut für Grundschulpädagogik
 Universitätskomplex Golm, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Golm
privat: Nettestr. 24 a, 13125 Berlin

☎ 0331/ 977 2030
 Fax: ... 2199

☎ 030/ 943 3607
 E-Mail: giest@uni-potsdam.de

Prof. Dr. Dagmar Richter (2. Vorsitzende)
 TU Braunschweig, FK6, Abt. Sachunterricht und seine Didaktik
 Bienroder Weg 97, 38106 Braunschweig
privat: Meinhard-Uttecht-Str. 28, 26725 Emden

☎ 0531/ 391 8870
 Sek.: ... 8871
 Fax: ... 8877

☎ 04921/ 918 981
 E-Mail: d.richter@tu-bs.de

Prof. Dr. Bernd Thomas (Geschäftsführer)
 Sekretariat Susanne Ohlendorf
 Universität Hildesheim, 31141 Hildesheim

☎ 05121 / 883 451
 05121 / 883 910
 Fax: ... 452

E-Mail: bernd.thomas@uni-hildesheim.de

Prof. Dr. Jutta Wiesemann (Beisitzerin)
 Universität Siegen
 Adolf-Reichwein-Str. 2, 57068 Siegen
privat: Schulstr. 7, 56370 Dörsdorf

☎ 0272/740 3445
 Fax: ... 3094

☎ 06486/ 911 729
 E-Mail: wiesemann@erz-wiss.uni-siegen.de

Prof. Dr. Detlef Pech (Beisitzer)
 Humboldt Universität Berlin, Inst. f. GSP, Lb Sachunterricht
 Geschwister-Scholl-Straße 7, 10099 Berlin
privat: Gleimstr. 27, 10437 Berlin

☎ 030-2093 4185
 Fax: ... 4197

☎ 030/39 824 683
 E-Mail: detlef.pech@staff.hu-berlin.de

Prof. Dr. Eva Heran-Dörr (kooptiert)
 Universität Bamberg
 Kapuzinerstr. 16, 96049 Bamberg

☎ 0951/863 3050

E-Mail: eva.heran-doerr@uni-bamberg.de

Impressum: GDSU-Info

Herausgeber: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e. V. (GDSU)
 Geschäftsstelle: Prof. Dr. Bernd Thomas
 Bankverbindung: VB Vechta, Kto Nr. 141039300, BLZ 28064179

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartmut Giest, Universität Potsdam

Redaktion: Prof. Dr. Hartmut Giest, Prof. Dr. Eva Heran-Dörr, Prof. Dr. Bernd Thomas

GDSU im Internet: www.gdsu.de

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der Redaktion bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

ISSN 0949-118X

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

**„Lernen und Lehren im Sachunterricht –
Zum Verhältnis von Konstruktion und Instruktion“**

Jahrestagung 2011

- Veranstaltungsübersicht -



Der Bamberger Dom Foto: Berthold Werner

10.03.2011 bis 12.03.2011

Bamberg



**Einladung zur 20. Jahrestagung der
Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.
vom 10.03.2011 bis 12.03.2011 an der Otto-Friedrich Universität in
Bamberg**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 20. Jahrestagung der GDSU steht unter der Thematik

**„Lernen und Lehren im Sachunterricht –
Zum Verhältnis von Konstruktion und Instruktion“**

Für Unterricht ist ein Spannungsverhältnis zwischen Lernen und Lehren konstitutiv. Die Auffassung vom Lernen als autopoietischer, mentaler Konstruktionsprozess führte in den vergangenen Jahren dazu, dass im Rahmen dieses Verhältnisses das Lernen stärker in den Mittelpunkt des Forschungsinteresses rückte. Die aus den hierbei entwickelten lehrerlernetheoretischen Überlegungen abgeleiteten Gestaltungsvorschläge für Unterricht führten jedoch bisweilen zu einer vereinfachenden Gegenüberstellung von Instruktion *versus* Konstruktion. Aktuelle theoretische Ansätze und Befunde weisen darauf hin, das Verhältnis von Lernen und Lehren in seiner Bedeutung für Unterricht und besonders im Hinblick auf sachbezogenen Bildungsprozesse genauer und differenzierter zu untersuchen und zu beschreiben. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, in welchem Verhältnis lehr-lern- und instruktionspsychologische zu allgemein- und fachdidaktischen Erkenntnissen und Theorien stehen (Problem der „fremden Schwestern“).

Vor diesem Hintergrund lädt die Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts zur Diskussion

über die folgenden Fragen ein:

- Wie lassen sich mit Blick auf frühe sachbezogene Bildungsprozesse Lernen und Lehren im Sachunterricht hinsichtlich einer „Balance“ zwischen Instruktion und Konstruktion beschreiben, erfassen und modellieren?
- Welche instruktionalen Maßnahmen unterstützen frühe sachbezogene Konstruktionsprozesse in besonderer Weise?
- Welche Rolle spielen dabei auf Domänen und Inhalte bezogene sowie übergreifende Perspektiven und wie sind diese konkret in Lern-Lehr-Prozessen zu berücksichtigen?
- In welcher Beziehung stehen hinsichtlich der Gestaltung sachbezogener Bildungsprozesse lern- und instruktionspsychologische zu allgemein- und fachdidaktischen Überlegungen und Befunden?

Der Vorstand und die örtliche Tagungsleitung laden zur Auseinandersetzung mit diesen Fragen ein, freuen sich auf Ihre zahlreich eingehenden Beiträge und darauf, Sie in der Weltkulturerbestadt Bamberg begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Hartmut Giest
1. Vorsitzender der GDSU

Prof.'in Dr. Eva Heran-Dörr
Örtliche Tagungsleitung

Zum Tagungsangebot

Giest, Hartmut: Einführung in die Thematik der Tagung

Plenarvorträge

*Martin Wellenreuther (Leuphana Universität Lüneburg):
Jenseits von Konstruktion und Instruktion – Neuere Forschung*

*Gabi Reinmann (Universität der Bundeswehr München):
Mut zur Lehre: Didaktische Herausforderungen für ein konstruktives Lernen im
Zeitalter des Web 2.0*

*Kornelia Möller (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):
Arbeitstitel: Instruktion und Konstruktion – welche Bedeutung haben diese Be-
griffe in der Sachunterrichtsdidaktik?*

Foren der Kommissionen und Arbeitsgruppen

Forum der AG Frühe Bildung – Arbeitsgruppensitzung
Thema: Die Rolle des Experimentierens in der frühen Bildung
Leitung: *Fischer, Hans-Joachim*

Forum der Kommission „Perspektivrahmen“
Thema: Weiterentwicklung des Perspektivrahmens Sachunterricht
Leitung: *Giest, Hartmut; Hartinger, Andreas*

Forum der AG Neue Medien im Sachunterricht
Leitung: *Peschel, Markus*

Doktorand/innenkolloquium der Kommission „Nachwuchsförderung“
Leitung: *Grittner, Frauke; Hartinger, Andreas; Möller, Kornelia*

Forschungskolloquium

Wie gestalte ich einen Forschungsartikel für eine Fachzeitschrift?
Kathrin Lohrmann (Pädagogische Hochschule Freiburg)

Beiträge

Vorträge zum Tagungsthema (25 + 15 Min.)

*Alberts, Sonja & Giest, Hartmut (Universität Potsdam): Überlegungen zum
Lernen an Experimentierstationen im Science Center*

*Bietenhard, Sophia & Kalcsics, Katharina (Pädagogische Hochschule Bern
PHBern): Instruktion und Konstruktion in der Lehrerinnen- und Lehrer-
bildung: Einblicke in ein Ausbildungsmodell*

*Bolscho, Dietmar (Leibniz Universität Hannover): Möglichkeiten und Grenzen
über Konstruktionen Instruktionsprozesse zu optimieren*

- Daum, Egbert (Universität Osnabrück):* Subjektives Kartographieren als Welt-Konstruktion
- Furtner, Matthias (Universität Hildesheim):* Kinderaussagen im naturwissenschaftlichen Kontext – eine vergleichende Untersuchung historischer und aktueller Befunde
- Gansen, Peter (Universität Koblenz-Landau):* Ich lerne was, was du nicht siehst. Lernvorstellungen von Lehrenden und Kindern
- Gläser, Eva & Becher, Andrea (Universität Osnabrück):* Historische Lernprozesse gestalten – Analyse von schriftlichen Aufgaben
- Gottfried, Lara & Richter, Dagmar (TU Braunschweig):* Der Einsatz von Concept Maps im Sachunterricht – Eine empirische Untersuchung zum politischen Lernen in der vierten Jahrgangsstufe
- Heran-Dörr, Eva (Otto-Friedrich-Universität Bamberg); Rachel, Alexander; Waltner, Christine & Wiesner, Hartmut (Ludwig-Maximilians-Universität München):* Wie wenig Instruktion ist zu wenig? Ergebnisse einer Unterrichtsstudie zur Einführung einer Modellvorstellung im Sachunterricht
- Kiewitt, Nina (Humboldt-Universität zu Berlin):* Kindliches Erleben politischer Phänomene – Vorstellung eines qualitativen Forschungsvorhabens
- Kohnen, Marcus; Stachelscheid, Karin & Racherbäumer, Kathrin (Universität Duisburg-Essen):* Adaptive Lernumgebung zum protektiven Sonnenschutzverhalten (ALPS)
- Kosler, Thorsten & Asmussen, Sören (Leuphana Universität Lüneburg):* Das Experiment in der naturwissenschaftlichen Bildung
- Kübler, Markus (PH Schaffhausen Schweiz):* Historisches Denken von 4-10-jährigen Kindern – Ergebnisse einer empirischen Studie
- Lüschen, Iris & Shomaker, Claudia (Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg):* Gemeinsam die Welt erfahren. Zur Konstruktion von Lernaufgaben für das altersübergreifende Sachlernen im Übergang vom Elementar- in den Primarbereich
- Nießeler, Andreas (Universität Würzburg):* Sokratische Mäeutik als Modell moderat-konstruktiver Instruktion im Sachunterricht?
- Tänzer, Sandra (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):* Die Planung von Sachunterricht aus der Perspektive von Lehramtsanwärterinnen
- Tröbst, Steffen; Möller, Kornelia & Robisch, Christin (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Die Förderung deduktiver Schlussfolgerungen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht
- Waldenmaier, Christine; Köster, Hilde & Schiemann, Nicole (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd):* Engagiertheit von Kindern im naturwissenschaftsbezogenen Grundschulunterricht

Vorträge (15 + 5 Min.)

- Altenburger, Pia & Starauschek, Erich (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Physikalische Themen im Sachunterricht Baden-Württembergs in den Klassen 3 und 4
- Baumgardt, Iris (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg):* Berufliche Orientierungsprozesse von Grundschulkindern
- Borowski, Christian; Diethelm, Ira & Mesaroş, Ana-Maria (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg):* Informativische Bildung in der Grundschule
- Carell, Stefanie & Peschel, Markus (Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz PH FHNW):* Die Internetplattform kidipedia im Sachunterricht sinnvoll nutzen
- Erb, Manja & Bolte, Claus (Freie Universität Berlin):* Kompetenzen von Grundschullehrer(inne)n und Grundschulkindern der Jahrgangsstufen 5/6 im Bereich „Naturwissenschaftliches Arbeiten“
- Halder, Simone & Reinhoffer, Bernd (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Die Sichtweisen von Lehrkräften zu Gesprächen beim Experimentieren und Determinanten der Umsetzung
- Handschuh, Gerhard (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):* Heimat – Identitätskonstrukt zwischen globalen und regionalen Ansprüchen der Gegenwart
- Hauenschild, Katrin (Universität Hildesheim); Rode, Horst (Leuphana-Universität Lüneburg); Ziegenmeyer, Birgit (Universität Hildesheim) & Bolscho, Dietmar (Leibniz Universität Hannover):* Natur „kommt an“ – ausgewählte Ergebnisse der Evaluation eines Tierfilmzentrums
- Heinrich, Anja & Reinhoffer, Bernd (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Theoretische Grundlagen einer Untersuchung berufsbezogener Interessenentwicklung durch Lehrkräftefortbildung
- Jung, Johannes (Universität Würzburg):* Patriotismus als instruiertes Konstrukt – ein Aspekt zur Heimatkunde in der DDR
- Kaiser, Astrid & Puls, Britta (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg):* Instruktion durch Sachunterrichtsfilme und handlungsorientierter eigenaktiver Sachunterricht im empirischen Vergleich
- Kuhn, Nicole; Lankes, Eva-Maria (TUM School of Education) & Steffensky, Mirjam (Seminar für Didaktik des Sachunterrichts, Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Ausbildung und Vorstellungen von Erzieherinnen im Bereich naturwissenschaftlichen Lernens – Ergebnisse einer Fragebogenstudie im Rahmen von SNaKE
- Lange, Jochen (Universität Siegen):* Dinglichkeit des Sachunterrichts – Kindliche Lebenswelt zwischen Materialität und Digitalität

- Lange, Kim; Kleickmann, Thilo & Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Zusammenhänge zwischen fachspezifisch-pädagogischem Wissen (PCK) von Grundschullehrkräften und Merkmalen der Unterrichtsqualität im naturwissenschaftsbezogenen Sachunterricht der Grundschule
- Marquardt-Mau, Brunhilde & Rojek, Regina (Universität Bremen):* Kinder auf den Spuren von Charles Darwin – Evolutionsbiologie im Sachunterricht
- Mathis, Christian; Meier, Stephanie; Ott, Ruben & Winzap, Madlaina (Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz PH FHNW):* „Ich finde das ganz natürlich“ – Schülervorstellungen zu Homosexualität
- May-Krämer, Susanna (Universität Würzburg):* Lernen in der Elementarbildung: Das Kind als Bildungspartner. „Philosophieren mit Kindern“ pädagogische Grundhaltung und Methode
- Meschede, Nicola; Wolters, Marco; Möller, Kornelia & Steffensky, Mirjam (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Kompetenz zur Analyse der Lernwirksamkeit von naturwissenschaftlichem Grundschulunterricht
- Nölke, Christina; Steffensky, Mirjam (Westfälische Wilhelms-Universität Münster); Lankes, Eva-Maria (TUM School of Education) & Carstensen, Claus (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):* Naturwissenschaftsbezogenes Interesse bei Vorschulkindern SNaKE-Projekt
- Ohle, Annika & Fischer, Hans (Universität Duisburg-Essen):* Einfluss von Lehrerfachwissen auf Unterricht und Schülerleistung im Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe
- Peschel, Markus & Carell, Stefanie (Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz PH FHNW):* Mediendidaktik – Medienkompetenz – Medienerziehung – Web 2.0 Aktivitäten im Sachunterricht
- Rojek, Regina & Marquardt-Mau, Brunhilde (Universität Bremen):* Vorstellungen von Kindern zur Evolutionsbiologie – Pilotstudien
- Schaal, Steffen (Universität Bamberg):* Naturwissenschaftliches Lernen im Erlebnisbad – eine explorative Studie mit Grundschulern der 4. Klasse zu den Themenbereichen Schweben–Schwimmen–Sinken und Angepasstheit an den Lebensraum Wasser
- Sommer, Cornelia; Brandstädter, Kristina; Münchhoff, Kerstin & Harms, Ute (IPN):* Systemkompetenz lehren und erwerben
- Streller, Sabine; Erb, Manja & Bolte, Claus (Freie Universität Berlin):* Grundschullehrer/innen kooperieren – Die Projektgruppe Naturwissenschaften
- Tretter, Tobias (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):* „Philosophieren mit Kindern“. Begriffsbestimmung, Definition und Operationalisierung
- Werther, Judith (Universität Bremen):* Was beeinflusst die Vorstellungen von Kindern zur Evolutionsbiologie? Design einer Studie
- Vocilka, Anja & Schrenk, Marcus (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Schülervorstellungen zum Pflanzenstoffwechsel – Erhebung und Verän-

derungsmöglichkeiten durch moderat-konstruktivistische Unterrichtsbau-
steine

Werkstätten

Borowski, Christian & Diethelm, Ira (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg): Computerspiele selbst gemacht. Vom Mediennutzer zum Gestalter
Wedekind, Hartmut (Alice Salomon Hochschule Berlin): Sachunterrichtliches Lernen im Kontext von Lernwerkstätten im Spannungsfeld pädagogischer Instruktion und selbstbestimmter Lernprozesse

Poster

Albers, Stine (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg): Lernen und Lehren im Sachunterricht – instruktions- vs. konstruktionsorientiertes Lehrkonzept zum Thema Erwerbslosigkeit

Borowski, Christian; Diethelm, Ira & Mesaroş, Ana-Maria (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg):

Entwicklung von Unterrichtssequenzen zur informatischen Bildung im Sachunterricht

Eisenstein, Jana; Graff, Thyra & Ziegenmeyer, Birgit (Universität Hildesheim): Irritationen als Lernanlass?! Zum Potential videogestützter Praxisbeobachtungen mit HILDE

Kiewitt, Nina (Humboldt-Universität zu Berlin): Kindliches Erleben politischer Phänomene – Vorstellung eines qualitativen Forschungsvorhabens

Kleinhorst, Helma & Sommer, Katrin (Ruhr-Universität Bochum): KEMIEplus – ein spezielles Experimentierangebot für Eltern und Kinder mit dem Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen

Lange, Kim; Walper, Lena; Pollmeier, Katharina & Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster); Kleickmann, Thilo (IPN – Universität Kiel); Fischer, Hans & Ohle, Annika (Universität Duisburg-Essen): Entwicklung der Wahrnehmung naturwissenschaftlichen Unterrichts durch Schülerinnen und Schüler in der Übergangsphase von der Primar- in die Sekundarstufe und Zusammenhänge mit der Entwicklung motivationaler und selbst-bezogener Zielbereiche

Lüschen, Iris (Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg): Der Klimawandel in den Vorstellungen von Grundschulkindern

Redlin, Kirsten & Harms, Ute (Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik IPN, Kiel): Entwicklung der Fähigkeiten von Lernenden zum Messen im naturwissenschaftlichen Kontext

Russek, Adrian & Sommer, Katrin (Ruhr-Universität Bochum): KEMIE – Kinder Erleben Mit Ihren Eltern Chemie – Konzeption und Umsetzung eines an Fachmethoden orientierten Eltern-Kind-Projektes

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, den 10. März 2011, 16.30 Uhr:

Historische Stadtführung durch Hanns Steinhorst

Donnerstag, den 10. März 2011, 18.00 Uhr:

**Empfang im Renaissancesaal des Rathauses Schloss Geyerswörth
durch einen Vertreter der Stadt Bamberg**

Freitag, den 11. März 2011, 19.30 Uhr:

**Geselliger fränkischer Abend in der Traditionsgaststätte
,Schlenkerla‘**

Zum Tagungsablauf

Mittwoch, 09. März 2011

14.00 - 17.00 Treffen der Landesbeauftragten der GDSU

Donnerstag, 10. März 2011

ab 10.00 Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen im Tagungsbüro

12.00 **Eröffnungsveranstaltung***Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Thematik*13.00 *Plenarvortrag Martin Wellenreuther*

14.00-16.30 Vorträge

16.30 **Historische Stadtführung mit Hanns Steinhorst**

(Ziel: Rathaus Geyerswörth)

18.00 **Empfang der Stadt Bamberg im Rathaus**

(nur mit Voranmeldung)

Freitag, 11. März 2011

9.00 - 12.00 Vorträge, Doktorandenkolloquium

13.00 *Plenarvortrag Gabi Reinmann*

14.00-16.00 Vorträge, Doktorandenkolloquium, Forschungskolloquium

16.15-19.00 **Mitgliederversammlung**19.30 **Geselliger fränkischer Abend in der Traditionsgaststätte Schlenkerla** (nur mit Voranmeldung)**Samstag, 12. März 2011**

8.30-9.00 Posterpräsentation

9.00-10.30 Foren, Workshops

10.45 *Plenarvortrag Kornelia Möller*

11.45 Preisverleihung Posterwettbewerb

12.00 Ergebnisse der Tagung

Kommentare der Beobachter/innen und Aussprache

13.00 Abschluss der Tagung

Hotelreservierung

Die Tagungsleitung vermittelt keine Hotels. Bitte selbst buchen mit Verweis auf die GDSU-Tagung.

Unterkunft	Preise in Euro inklusive Frühstück	Entfernung zum Tagungsort Feldkirchenstr. 21 Bahnhof
Welcome Kongress Hotel Mußstraße 7 96047 Bamberg Tel. 0951/70000 Fax: 0951/700516 Mail: info.bak@welcome-hotels.com www.welcome-hotels.com	EZ 95,00 € DZ 116,00 €	Hotel-ZOB-Feldkirchenstr. Linie 906 + Linie 907/914/915/917/927 (ca. 20 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Linie 906 (ca. 13 Minuten)
Welcome Hotel Residenzschloss Untere Sandstraße 32 96049 Bamberg Tel. 0951/60910 Fax: 0951/6091701 Mail: info.bak@welcome-hotels.com www.welcome-hotels.com	EZ 115,00 € DZ 150,00 €	Hotel-ZOB-Feldkirchenstr. Linie 916 (Stadtarchiv) + Linie 907/914/915/917/927 (ca. 19 Minuten) oder Hotel-Markusplatz (ca. 5 Min. Fußweg) +Markusplatz-Feldkirchenstr. Linie 915 (ca. 7 Minuten) Bahnhof-ZOB- Hotel über ZOB + Linie 916 (Stadtarchiv)(ca. 12 Minuten)
Barockhotel am Dom Vorderer Bach 4 96049 Bamberg Tel. 0951/54031 Fax: 0951/54021 Mail: info@barockhotel.de www.barockhotel.de	EZ 69,00 € DZ 95,00 €	Hotel-ZOB-Feldkirchenstr. Linie 912/918/928 (Schranne) + Linie 907/914/915/917/927 (ca. 20 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Linie 912/918/928 (Schranne) (ca. 8 Minuten)
Hotel Bamberger Hof Bellevue Schönleinsplatz 4 96047 Bamberg Tel. 0951/98550 Fax: 0951/985562 Mail: info@bambergerhof.de www.bambergerhof.de	EZ ca. 85,00€ DZ ca. 120,00€	Hotel-ZOB-Feldkirchenstr. zu Fuß bis ZOB + Linie 907/914/915/917/927 (ca. 12 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Fußweg (ca. 7 Minuten)
Hotel National Luitpoldstraße 37 96052 Bamberg Tel. 0951/509980 Fax: 0951/22436 Mail: info@hotel-national-bamberg.de www.hotel-national-bamberg.de	EZ 59,00 € DZ 84,00 €	Hotel-Feldkirchenstr. Linie 907/914/917/927 (ca.10 Minuten) Bahnhof-Hotel diverse Linien (ca. 2 Minuten) oder Fußweg (ca. 10 Minuten)

<p>Hotel garni Berliner Ring Pödeldorfer Straße 146 96050 Bamberg Tel. 0951/915050 Fax: 0951/14715 Mail: Hotel-garni-berlinerring@t-online.de www.hotelberlinerring.de</p>	<p>EZ 61,00 €</p> <p>DZ 79,00 €</p>	<p>Hotel-Feldkirchenstr. Pödeldorfer Str. - Brennerstr. Linie 902 + Brennerstr. - Feldkirchenstr. Linie 907 (ca. 4 Minuten) Bahnhof-Hotel Linie 902 (bis Weißenburgstr.)</p>
<p>Center Hotel MainFranken An der Breitenau 2 96052 Bamberg Tel. 0951/30 920 Fax. 0951/30 9 2200 Mail: mainfranken@centerhotels.de www.hotel-mainfranken.de</p>	<p>EZ 59,00 €</p> <p>DZ 78,00 €</p>	<p>Hotel-Kloster-Banz-Str.-Feldkirchenstr. Linie 931 (Kloster-Banz-Str.) + Linie 914 (ca. 12 Minuten) oder Fußweg über Memmelsdorfer Str. (ca. 10 Minuten) Bahnhof-Hotel Linie 931 (ca. 9 Minuten)</p>
<p>Hotel Tandem Untere Sandstraße 20 96049 Bamberg Tel. 0951/51935855 Fax: 0951/51935854 Mail: info@tandem-hotel.de www.tandem-hotel.de</p>	<p>EZ ca. 89,00€</p> <p>DZ ca. 98,00€</p>	<p>Hotel-Markusplatz-Feldkirchenstr. zu Fuß bis Markusplatz + Linie 915 (ca. 8 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Linie 916 (Stadtarchiv) (ca. 15 Minuten)</p>
<p>Hotel garni Central Promenadenstraße 3 96047 Bamberg Tel. 0951/981260 Fax: 0951/9812666 Mail: info@central-bamberg.de www.central-bamberg.de</p>	<p>EZ 47,00 €</p> <p>DZ 67,00 €</p>	<p>Hotel-ZOB-Feldkirchenstr. zu Fuß bis ZOB + Linie 914/907/927/917/915 (ca. 10 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Fußweg (ca. 5 Minuten)</p>
<p>Hotel garni DomHerrenhof Katzenberg 5 96049 Bamberg Tel. 0951/955880 Fax: 0951/9558810 Mail: hotel@palais-schrottenberg.de www.palais-schrottenberg.de</p>	<p>EZ 75,00 €</p> <p>DZ 88,00 €</p>	<p>Hotel-Am Kranen-Feldkirchenstr. zu Fuß bis Am Kranen + Linie 915 (ca. 8 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Linie 916 (Domplatz)+ Fußweg (ca. 17 Minuten)</p>
<p>Hotel garni Am Blumenhaus Amalienstraße 1 96047 Bamberg Tel. 0951/2080225 Fax: 0951/2080226 Mail: info@hotel-am-blumenhaus.de www.hotel-am-blumenhaus.de</p>	<p>EZ 50,00 €</p> <p>DZ 73,00 €</p>	<p>Hotel-ZOB-Feldkirchenstr. (Dientzenhofer Str.) Linie 909 + Linie 907/914/915/917/927 (ca. 19 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Linie 909 (Dientzenhofer Str.) (ca. 8 Minuten)</p>

<p>Hotel Wohnbar Stangstraße 3 96047 Bamberg Tel. 0951/50998844 Fax: 0951/50998843 Mail: team@wohnbar-bamberg.de www.wohnbar-bamberg.de</p>	<p>EZ 99,00 € DZ 109,00 €</p>	<p>Hotel-Markusplatz-Feldkirchenstr. zu Fuß bis Markusplatz + Linie 915 (ca. 7 Minuten) Bahnhof-ZOB-Hotel über ZOB + Linie 910 (Markusplatz) + Fußweg</p>
<p>Brauereigasthof Spezial Obere Königstraße 10 96052 Bamberg Tel. 0951/24304 Fax: 0951/26330 Mail: brauerei-spezial@t-online.de www.brauerei-spezial.de</p>	<p>EZ 40,00 € DZ 60,00 €</p>	<p>Gasthof-Feldkirchenstr. zu Fuß bis Luitpoldstr. + Linie 907/914/917/927 (ca. 9 Minuten) Bahnhof-Gasthof diverse Buslinien bis Luitpoldstr. + Fußweg (ca. 5 Minuten)</p>
<p>DJH Gästehaus (ab Februar 2011) Unterer Kaulberg 30 Jugendherberge Wolfschlucht Oberer Leinritt 70 96049 Bamberg Tel. 0951/56002 Fax: 0951/55211 Mail: jugendherberge- wolfsschlucht@dwbf.de www.bamberg.jugendherberge.de</p>	<p>ÜF 27,00 € 19,90 € HP 32,00 € 24,90 €</p>	<p>Gästehaus-ZOB-Feldkirchenstr. Linie 912/918/928 (Schulgasse) + Linie 907/914/915/917/927 (ca. 15 Min.) Jugendherberge-ZOB-Feldkirchenstr. zu Fuß bis Rodelbahn + Linie 918 + Linie 907/914/915/917/927 (ca. 27 Minuten) Bahnhof-ZOB-Gästehaus über ZOB + Linie 912/918/928 (Schulgasse) (ca. 12 Minuten) Bahnhof-ZOB-Jugendherberge über ZOB + Linie 918 (Rodelbahn) + Fußweg (ca. 16 Minuten)</p>

Zur Organisation

Ausführliches Programm Das Programmheft mit den Abstracts zu den Vorträgen und Hinweisen zu den Foren und Präsentationen steht etwa ab **Anfang Februar 2011** zur Verfügung und wird den Mitgliedern der GDSU zugesandt. Für Interessenten steht das Programmheft auf der Website der GDSU zum Download zur Verfügung (www.gdsu.de).

Anmeldung zur Tagung Es wird **dringend** um eine Anmeldung zur Tagung bis zum **14. Januar 2011** gebeten, bis zu diesem Zeitpunkt zahlen Teilnehmer eine ermäßigte Tagungsgebühr. Bitte nutzen Sie die Vorlage auf Seite XIV und überweisen Sie zudem die Tagungsgebühr auf das hier angegebene Konto: **Volksbank Vechta/ Konto-Nr.: 141039300/ BLZ: 28064179/ Stichwort: Tagungsteilnahme 2011 und Namen nicht vergessen!**

Tagungsgebühren (bis 14.1.2011)

Mitglieder der GDSU:	€25,00
Nichtmitglieder:	€50,00
Stud./Anwärter (Mitglieder):	frei
Stud./Anwärter (Nicht-Mitglieder):	€10,00

Tagungsgebühren (ab 15.1.2011)

Mitglieder der GDSU:	€35,00
Nichtmitglieder:	€50,00
Stud./Anwärter (Mitglieder):	frei
Stud./Anwärter (Nicht-Mitglieder):	€10,00

Geselliger Abend Ab 19.30 Uhr Geselliger Abend in der Traditionsgaststätte Schlenkerla

Örtliche Tagungsleitung Prof. Dr. Eva Heran-Dörr
Tel. 0951/863-3050
Fax 0951/863-3049
E-Mail: eva.heran-dörr@uni-bamberg.de

Anschrift Tagungsleitung Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Institut für Erziehungswissenschaft, Professur Didaktik der Grundschule
Kapuzinerstr. 16, 96049 Bamberg

Informationen zur Jahrestagung sind ab Dezember 2010 im **Internet** abzurufen: www.gdsu.de

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrerfortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Frau

Prof. Dr. Eva Heran-Dörr
Otto-Friedrich-Universität
Lehrprofessur Didaktik der Grundschule
Kapuzinerstr. 16

96047 Bamberg

Fax: 0951/863-3049

Anmeldung zur GDSU-Jahrestagung, 10. – 12. März 2011, Bamberg

Anmeldung zur **Tagung**:

- Ich melde mich verbindlich zur Tagung an.
Die Teilnahmegebühr (€25, €50, €10) zahle ich bis 14.1.2011 auf das Konto der GDSU (Volksbank Vechta/ Konto-Nr.: 141039300/ BLZ: 28064179/ Stichwort: Tagungsteilnahme 2011, Namen nicht vergessen!)

Anmeldung zu den weiteren Veranstaltungen:

- Ich melde mich verbindlich zum **geselligen Abend in der Gaststätte ‚Schlenkerla‘** am 11. März an.
- Ich melde mich zur **historischen Stadtführung** am 10. März an.
- Ich melde mich verbindlich zum **Empfang im Rathaus** am 10. März an.

Ich bin

- GDSU-Mitglied Nicht-Mitglied Studentin/Student/Anwärter

Name

Anschrift

E-Mail

Datum

Unterschrift